

Jugendliche inszenierten ihre Welt: Georg Unterweger und sein Team gewannen den Kurzfilmwettbewerb „It´s my life – 2017“

Kurzfilme, die alle Erwartungen übertroffen haben und zahlreiche glückliche Siegerteams waren das erfreuliche Ergebnis, das die Veranstalter und Juroren ziehen konnten. Rund 50 TeilnehmerInnen zwischen 15 und 25 Jahren nahmen am Kurzfilmwettbewerb „It´s my life – 2017“ teil. Bei der Preisverleihung im Dieselkino sind alle acht nominierten Filme gezeigt worden – die besten drei wurden prämiert.

Es war für alle Beteiligten ein unglaubliches Erlebnis, den eigenen Film auf der riesigen Leinwand des Dieselkinos zu sehen.

Die Jugendlichen hatten die Aufgabe einen Kurzfilm oder Spot zu drehen, der folgende Fragestellungen beinhalten sollte: Wie stellen sich Jugendliche im Alter zwischen 15 und 25 Jahren ihre Zukunft in unserer Region vor? Wie könnte ihr Leben im Jahr 2017 aussehen?

Das Rennen um den Sieg machte der Film „reflexion“ von Georg Unterweger und Gerald Klösch.

Platz zwei holte sich das Team der BHAK-Judenburg rund um Thorsten Wohleser mit dem Kurzfilm „back to the roots“. Der Film „on top“ von Rafael Seidel und Team schaffte es auf Platz drei. Die Sieger durften sich über ein Bankguthaben von 1000 Euro – zur Verfügung gestellt von der Hypo Landesbank Judenburg und den Stadtwerken Judenburg AG – freuen.

Für die Zweit- und Drittplatzierten gab es zahlreiche Dieselkino-Gutscheine. Außerdem bekam jedes Filmteam einen Regiesessel der Stadtwerke Judenburg AG.

Junge Filmemacher beeindruckten

Ausgeschrieben wurde der Wettbewerb im Rahmen des Projektes „Demografie – Zukunft erkennen, Zukunft gestalten“ der Stadtwerke Judenburg AG. Fünf Wochen lang hatten die Jugendlichen der Bezirke Judenburg und Knittelfeld Zeit, um ihren Spot oder Kurzfilm einzureichen.

Eine fünfköpfige Jury nahm die Wertung vor und hatte die schwierige Aufgabe, die besten Beiträge auszuwählen. Kriterien wie regionaler Bezug, Idee, Umsetzung, Überzeugungskraft

und der Gesamteindruck waren ausschlaggebend für die Bewertung. Die Juroren Peter Faßhuber (THEO-Studiobühne), MMag. Arnulf Hasler (EU-Regionalmanagement Obersteiermark West) und der Vorstandsdirektor Mag. Manfred Wehr (Stadtwerke Judenburg AG) waren von der künstlerischen Darstellung, der technischen Umsetzung und den unterschiedlichen Zugängen, die von den Jugendlichen gewählt wurden, sehr beeindruckt.

Die drei preisgekrönten Filme sind ab 21. Dezember für zwei Wochen beim Regionalfernsehsender kanal3 sowie auf der Projekthomepage www.demografie.at zu sehen.



Das kreative Siegerteam v.l.: Stadtwerke-Dir. Ing. Mag. Manfred Wehr, Markus Würger, Georg Unterweger, Sabrina Geier, Hypobank-Dir. Heinz Perner und sitzend in der ersten Reihe Melanie Klösch

ON
21. Dez. 2007